

Earthland Online

Von Ruby_Photography

Kapitel 1: Ready

Es dauerte zwar ziemlich lange, über ein Jahr um genau zu sein, aber nun hatte sie endlich das Geld zusammen für die Konsole und das Spiel. Sie hatte lange darauf gespart, war während ihrem Studium arbeiten gegangen, und auf Sozialkontakte verzichtet. Naja, sie hatte nicht wirklich viele soziale Kontakte. Sie war eine Amerikanerin, die es im frühen Kindesalter mit ihren Eltern nach Japan verschlagen hatte. Eine Gaijin, wie man westliche Ausländer dort nannte, niemand mit dem man sich gerne abgab. Auch wenn sie im aufgeschlossenen Tokio lebte, wurde sie von vielen trotzdem wie eine aussätzigte behandelt. Mit ihren goldblonden taillenlangen Haaren und den großen haselnussbraunen Augen fiel sie nun mal auf, und auch ihr Name klang typisch Amerikanisch: Lucy Heartfilia. Aber sie arbeitete hart für ihre Ziele. Sie hatte es nach der Oberschule tatsächlich geschafft an der Tokio Uni angenommen zu werden, und studierte nun Literatur. Ein eher ruhigeres Studium, aber das war auch genau das was sie wollte. Nach der Uni half sie in einem Buchladen aus, um genug Geld für die Miete, Lebensmittel und sonstige Vergnügen zu haben. Ihre Eltern waren schon vor Ewigkeiten aus Tokio, und aufs Land gezogen, und sahen ihre Tochter nur noch selten. Dadurch kam es auch das sie nicht viel mit anderen Menschen in Kontakt kam, auch wenn man eigentlich denken müsste in so einem Buchladen wäre ein reges treiben, aber nein, jeder wollte dort lieber für sich sein und sein neues Lieblingsbuch in Augenschein nehmen.

Mit der Konsole und dem Spiel bepackt, betrat sie ihre kleine Einzimmerwohnung. Es gab eine separate Küche und ein kleines Badezimmer, was ihr mehr Freiraum in dem einzigen Zimmer der Wohnung gab. Es war kein wirklich großes Zimmer, aber es genügte für ihr bescheidenes Leben. In einer Ecke stand ein Bett, in der anderen ein Schreibtisch mit Computer und 2 Monitoren darauf, und in einer anderen ein Kotatsu, worunter sie oft lag und las. Es gab sogar einen kleinen Balkon. Die Wohnung lag im 5ten Stock eines Hochhauskomplexes, und es reihten sich noch viele weitere dort an, was sie allerdings weniger störte, denn die Wohnungen waren gut isoliert, und so bekam sie nicht viel von ihren Nachbarn mit. Schnell packte sie alles auf ihrem Schreibtisch aus, und sah sich ihre Beute ausgiebig an. Die Konsole wurde durch den Computer als Internet angeschlossen, und bestand aus einem Virtual Reality Helm. Sie hatte so etwas schon mal in einem Anime gesehen, und war verblüfft, das es so eine Technologie zu ihren Lebzeiten geben würde, nie hätte sie damit gerechnet, aber nun hielt sie den VR Helm in ihren Händen. Ganze 40 000 Yen musste sie für den Spaß hinblättern (Ca. 400€) und das Spiel kostete sie auch noch mal 6000 Yen extra (ca.60€) aber sie hatte es sich schon so lange gewünscht, das Spiel, das vor über einem Jahr

erschienen war, und so steil durch die Decke ging: Earthland Online. Sie wollte ihrer schrecklich monotonen Realität einfach nur entkommen, und einen Neubeginn in diesem Online Spiel starten. Eigentlich eine total kindische Idee, aber sie war wie besessen davon.

Kritisch musterte sie das Motorradhelm ähnliche Ding in ihren Händen, drehte und wendete es, legte dann auch irgendwann die Installation CD ein, um sich einen genaueren Überblick zu verschaffen. Wie sie es bis jetzt gesehen hatte, musste man sich über Elektroden, die im Helm befestigt waren mit dem Nervensystem Verbinden, oder so ähnlich, sie hatte es nicht ganz verstanden wie das funktionieren sollte. Die Installation forderte die Junge 19-Jährige Frau auf, eine Website zu Besuchen und sich dort zu Registrieren. Um Trickbetrügern Einhalt zu gebieten, musste man seinen Personalausweis angeben, und das Spiel registrierte einen dann Automatisch mit dem realen Vornamen, Alter und Geschlecht. Man hörte von vielen anderen Online-spielen, dass Junge Mädchen von Spielern angesprochen wurden, die sich ebenfalls als Junge Mädchen ausgaben, allerdings schon im mittleren Alter waren, und diese dann auch noch privat im RL Treffen wollten. So ganz freundschaftlich, wie die festgenommenen Männer immer meinten. Es kam nicht selten vor das man eines der Mädchen nie wieder zu Gesicht bekam, und Earthland Online wollte auf Nummer sicher gehen mit dieser Methode. Das einzige, was frei wählbar war, war die Magier Klasse. Dafür gab es allerdings hunderttausend Kombinationsmöglichkeiten, und sie verlor so langsam den Überblick darüber. Lucy entschied sich dazu, es sich auf ihrem Bett gemütlich zu machen, und über den Helm in die Virtuelle Welt einzutauchen. Eine weibliche Stimme begrüßte sie "Willkommen in Earthland Online, bitte erstellen Sie ihren Charakter". Sie landete zunächst in einem Charakter Editor, aus dem sie ebenfalls wieder Millionen Auswahlmöglichkeiten hatte, entschied sich letztendlich aber dazu sie selbst zu sein, blond & schlank, allerdings mit einer größeren Oberweite, und einem wohlgeformten Hintern.

Seit gefühlten Stunden verweilte sie nun in diesem Editor, und als sie gerade die letzten Kleinigkeiten hinzufügte wie süße goldene Sternenhörner, klang die Stimme erneut an ihr Ohr "Nachdem sie jetzt fertig sind mit ihrem Charakter, bitte Wählen sie die Magier Klasse" Wieder wurde die junge Blonde vor die Wahl gestellt. Eine endlos lange Liste mit Klassen tauchte auf. Von klassischen Elementarmagiern, über Verwandlungsmagier, sogar welche mit verzauberten Schwertern und Schildern konnte man wählen. Aber Lucy interessierte eine andere Klasse, die der Stellarmagier. Sie wurde wohl nicht oft gewählt, da man damit nicht frei Kämpfen konnte, sondern auf die Hilfe der sogenannten Stellargeister angewiesen war, aber das machte ihr nichts, sie fand es faszinierend, und wollte diese Klasse auf jeden Fall Testen. Wenn es ihr nicht gefiele könnte sie ja immer noch von vorne anfangen. Noch einmal besah sie ihren Charakter von jeder Seite, um auf Nummer sicher zu gehen, das sie auch nichts vergessen hatte. Noch einmal tief durchatmen, und dann drückte sie auch schon auf "Ready"